

Hauptseminar im Sommersemester 2023

Branchenspezifische Produktions- und Logistikstrukturen in Supply Chains und Closed Loop Systems

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aktuelle Krisensituationen, die durch erhöhte Rohstoffpreise und Lieferengpässe entstehen, führen uns derzeit vor Augen, dass für global tätige Unternehmen die konkrete Ausgestaltung ihrer Lieferketten von hoher Relevanz ist. Denn nur mit adäquaten Logistikstrukturen lässt sich sicherstellen, dass Güter den Konsumenten rechtzeitig erreichen. Lieferzeit und -zuverlässigkeit werden wichtiger und lösen Produktions- und Transportkosten als zentrale Einflussfaktoren bei Strukturüberlegungen für Supply Chains ab. Auch bei der Rückführung von Altprodukten spielen neue Gestaltungsfaktoren eine Rolle, wie z. B. das Anfang des Jahres in Kraft getretene Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz oder das Bestreben nach einer besseren Nutzung von Sekundärrohstoffen. Da die Gestaltung logistischer Netzwerke eine langfristige Planungsaufgabe mit hoher ökonomischer Relevanz ist, müssen die Strukturüberlegungen fundiert erfolgen, um den Fortbestand von Unternehmen oder gar die Ansiedlung ganzer Branchen in einem Land nicht zu gefährden.

Das Hauptseminar widmet sich diesem Themenfeld, indem die einzelnen Arbeiten branchenspezifisch die aktuellen Strukturen der Supply Chains sowie Rückflusssysteme darstellen. Im Rahmen der Branchenanalyse soll zudem aufgezeigt werden, warum sich die bestehenden Strukturen entwickelt haben und welche gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen Einfluss auf verschiedene Strukturentscheidungen besaßen und in Zukunft besitzen werden. Zu den zu analysierenden Strukturelementen zählen dabei die in der Vorlesung Supply Chain and Closed Loop Management (vormals PLM1) angesprochene Stufigkeit sowie der Zentralisierungsgrad der Liefer- bzw. Verwertungskette, konkrete Standorte von Produktionsbetrieben, Lagern und Recyclinganlagen sowie die institutionelle Beteiligung von Akteuren auf dem Hin- und Rückweg.

Das Hauptseminar soll nicht nur zur praxisnahen Beschäftigung mit in der Vorlesung betrachteten logistischen Fragestellungen des (Closed Loop) Supply Chain Managements anregen, sondern auch die Fähigkeiten der Studierenden in der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten weiter schulen und somit als Vorbereitung für die Masterarbeit dienen.

Organisatorische Hinweise

Teilnahmevoraussetzung: Bachelorabschluss ist Pflicht. Abgeschlossene Teilnahme an der Vorlesung Supply Chain and Closed Loop Management (oder vormals PLM1) wird empfohlen.

Teilnehmerbeschränkung: Maximal 15 Studierende vorrangig der Masterstudiengänge Medienwirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen. Bei ausreichender Kapazität werden auch Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik (Anrechnung im Wahlbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften) zugelassen. Ebenso können Studierende des Studiengangs International Business Economics teilnehmen, sofern sie genügend deutsche Sprachkenntnisse besitzen, um Literatur zu lesen, den Vorträgen anderer Teilnehmer folgen und sich an der Diskussion beteiligen zu können (eigene Seminararbeit und Vortrag in englischer Sprache möglich).

Anmeldung: Die Anmeldung (Einschreibung) erfolgt online. Der Link dazu wird zeitnah auf der Homepage des Fachgebiets bekanntgegeben. Dort finden Sie auch allgemeine Informationen zum Ablauf des Hauptseminars.

Formale Hinweise zur Anfertigung der Seminararbeit: Die Bearbeitung der Themen erfolgt als Einzelarbeit (Umfang der Arbeit: 14–16 Seiten Text, inkl. Abbildungen, exkl. Deckblatt, Verzeichnisse, Anhang, ...). Um unzweckmäßige Überschneidungen zwischen Arbeiten zu verhindern, sind die Inhalte unbedingt mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin abzustimmen. Das Fachgebiet behält sich vor, bestimmte Themen nach der Anmeldung zu streichen, wobei aber die Interessen der Studierenden berücksichtigt werden. Die Themenzuteilung sowie Tipps und Hinweise zu Formalia bzw. den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens werden in der Kick-off-Veranstaltung bekannt gegeben.

Vorläufige Termine

Die Teilnahme an **allen** Veranstaltungen ist **verpflichtend**! Bereits einmalige Abwesenheit ohne triftige Begründung führt zum Ausschluss aus dem Seminar!

Datum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
27.03.23, 07:00 Uhr – 04.04.23, 07:00 Uhr	Ganztägig	Online	Anmeldung zum Seminar
Donnerstag, 06.04.2023	13:00–14:00 Uhr	Sr Oec 5004	Kick-off-Veranstaltung* (Einführung in das Seminarthema und Themenzuteilung)
Mittwoch, 03.05.2023**	17:00–20:00 Uhr	Sr Oec 5004	Zwischenpräsentationen
bis Montag, 12.06.2023	bis 12:00 Uhr	Briefkasten des Sekretariats	Abgabe der Seminararbeiten
Montag, 10.07.2023**	08:00–18:00 Uhr	Sr Oec 5004	Seminarvorträge

* Neben der Anmeldung am Fachgebiet muss das Seminar **auch beim Prüfungsamt angemeldet werden**. Das dazu notwendige (und unverzüglich nach der Kick-off-Veranstaltung auszufüllende!) Formular muss von Prof. Souren unterschrieben werden.

** Die Planung der Vorträge geht davon aus, dass diese in Präsenz stattfinden.

Vorläufige Themen

Teil A: Strukturelle Analyse branchenspezifischer Supply Chains ...

- A.1 in der Automobilbranche
- A.2 in der Elektrogerätebranche
- A.3 in der Textilbranche
- A.4 in der Lebensmittelbranche

Teil B: Strukturelle Analyse branchenspezifischer Kreislaufsysteme ...

- B.1 im Automobilrecycling
- B.2 im Elektrogeräterecycling
- B.3 im Textilrecycling
- B.4 im Verpackungsrecycling

Auf Wunsch können auch andere Supply Chains bzw. Kreislaufsysteme analysiert werden. Geben Sie dann bitte bei der Anmeldung das **Thema C** (freie Wahl) an und senden Sie uns eine E-Mail, in der Sie Ihre Branche benennen und die Sie interessierende Problemstellung kurz (in ein paar Sätzen) umreißen. Wir prüfen dann gerne, ob eine Bearbeitung sinnvoll ist.

Einstiegsliteratur

Einen ersten (theoretischen) Einblick in die Thematik der Gestaltung logistischer Systeme liefert Teil B des Skripts zur Vorlesung Supply Chain and Closed Loop Management. Zur nachhaltigen Gestaltung logistischer Strukturen sei auf folgenden Beitrag verwiesen, der im Moodle-System des Seminars bereitgestellt wird:

- Souren, R.: Ökologisch und ökonomisch nachhaltige Gestaltung logistischer Systeme, in: Corsten, H.; Roth, S. (Hrsg.): Nachhaltigkeit – Unternehmerisches Handeln in globaler Verantwortung, Wiesbaden 2012, S. 133–152.

Die Suche spezifischer Quellen zu den einzelnen Themen ist Aufgabe der Seminarteilnehmer und kann bei geeigneter Stichwortwahl über die gängigen Datenbanken erfolgen. (Eine Datenbankübersicht finden Sie im Datenbankinformationssystem der Universitätsbibliothek Ilmenau, welches Sie unter <https://www.tu-ilmeneau.de/universitaet/quicklinks/universitaetsbibliothek/finden-nutzen> → DBIS erreichen können.) Bei der Literaturrecherche und -einschätzung stehen Ihnen Frau Wöhler M. Sc. und Prof. Souren gern beratend zur Seite, an die Sie sich auch bei weiteren Rückfragen per E-Mail wenden können.

